



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Der heilige Joseph, Patron der heiligen Kirche

---

## Der heilige Joseph, Patron der heiligen Kirche

Angstvoll dräu'n des Meeres Wogen,  
Wilder Sturm durchtobt die Welt;  
Wetterdroh'n ist aufgezozen:  
Weh' der Kirche heil'gem Zelt!

Wird es nicht im Sturm zerschellen,  
Wild geschneilt vom Wogendräng?  
Hoch und höher ja die Wellen  
Schäumen auf. - Wie ist's so bang!

Nein, o Herz, dem Bangen wehre!  
Petri Schiffelein sinket nicht;  
Der dem Sturm gebeut, dem Meere,  
Ist sein Hort. - Hab' Zuberficht!

Und dem Fährmann steht - so lehret  
Nun untrüglich Glaubenswort -  
Gottes Schutz zur Seil' und wehret  
Trug und Irrtum fort und fort.

Huldreich schaut dem Meeressterne  
Gleich die Himmelskönigin  
Auf das Schiffelein, fleht und ferne  
Weicht Gefahr. - Zu ihr eil' hin!

Auch der Fürst der Engelscharen,  
Stark im Streit, St. Michael,  
Ist in Kämpfen und Gefahren  
Hort dem heil'gen Israel.

Und die heil'ge Zahl zu gänzen,  
Soll fortan - o Freudenmär! -  
Als Patron der Kirche glänzen  
Auch Sankt Joseph - hoch und hehr.

Auf denn alle, anzusehen  
Für die Kirch' die heil'ge Drei!  
Unerhört, wenn wir nicht sähen,  
Daß sie allvermögend sei.